

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

PCT

Arbeitsblatt

An:

ISENBRUCK, Günter I Isenbruck | Bösl | Hörschler |
Patentanwälte Wichmann | Huhn, Patentanwälte
Isenbruck Bösl Hörschler Wichmann
Theodor-Heuss-Anlage 12
68165 Mannheim
ALLEMAGNE

Frist:

Vorfrist:

WV:

(e) 21. Dez. 2005

21.01.2006
Weiterl. Akt.

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
BERICHTS ZUR PATENTIERBARKEIT

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr)

22.12.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

B030721PC

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/010681

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

23.09.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

25.09.2003

Anmelder

BASF AKTIENGESellschaft

B1	<i>16</i>
B2	<i>17</i>
B3	<i>18</i>
B4	<i>19</i>
B5	<i>20</i>
B6	<i>21</i>
B7	<i>22</i>
B8	<i>23</i>
B9	<i>24</i>
B10	<i>25</i>
B11	<i>26</i>
B12	<i>27</i>
B13	<i>28</i>
B14	<i>29</i>
B15	<i>30</i>
B16	<i>31</i>
B17	<i>32</i>
B18	<i>33</i>
B19	<i>34</i>
B20	<i>35</i>
B21	<i>36</i>
B22	<i>37</i>
B23	<i>38</i>
B24	<i>39</i>
B25	<i>40</i>
B26	<i>41</i>
B27	<i>42</i>
B28	<i>43</i>
B29	<i>44</i>
B30	<i>45</i>
B31	<i>46</i>
B32	<i>47</i>
B33	<i>48</i>
B34	<i>49</i>
B35	<i>50</i>
B36	<i>51</i>
B37	<i>52</i>
B38	<i>53</i>
B39	<i>54</i>
B40	<i>55</i>
B41	<i>56</i>
B42	<i>57</i>
B43	<i>58</i>
B44	<i>59</i>
B45	<i>60</i>
B46	<i>61</i>
B47	<i>62</i>
B48	<i>63</i>
B49	<i>64</i>
B50	<i>65</i>
B51	<i>66</i>
B52	<i>67</i>
B53	<i>68</i>
B54	<i>69</i>
B55	<i>70</i>
B56	<i>71</i>
B57	<i>72</i>
B58	<i>73</i>
B59	<i>74</i>
B60	<i>75</i>
B61	<i>76</i>
B62	<i>77</i>
B63	<i>78</i>
B64	<i>79</i>
B65	<i>80</i>
B66	<i>81</i>
B67	<i>82</i>
B68	<i>83</i>
B69	<i>84</i>
B70	<i>85</i>
B71	<i>86</i>
B72	<i>87</i>
B73	<i>88</i>
B74	<i>89</i>
B75	<i>90</i>
B76	<i>91</i>
B77	<i>92</i>
B78	<i>93</i>
B79	<i>94</i>
B80	<i>95</i>
B81	<i>96</i>
B82	<i>97</i>
B83	<i>98</i>
B84	<i>99</i>
B85	<i>100</i>

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.

2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.

3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Parriche, S

Tel. +49 89 2399-7890

